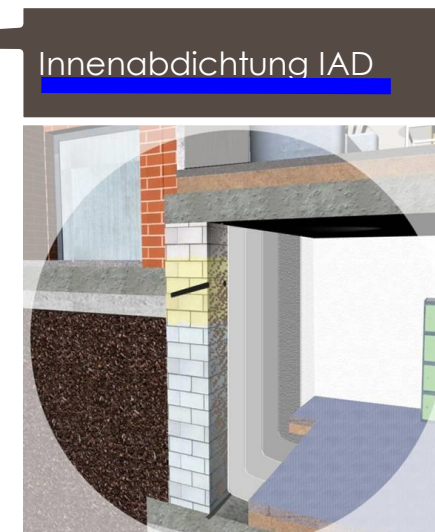
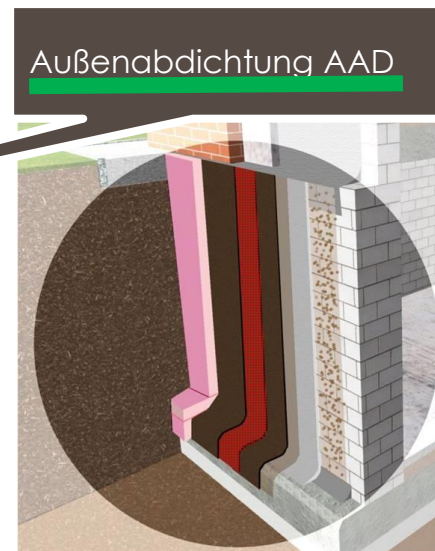
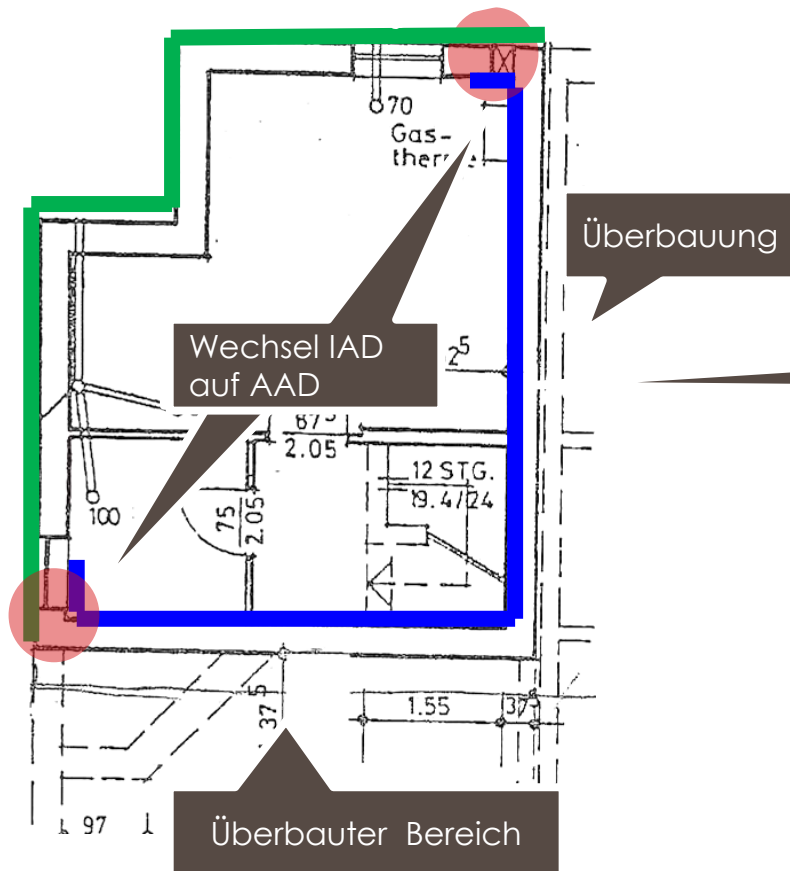


KOMBINATION VON AUßEN- UND INNENABDICHTUNGEN



Problemstellung: **Übergangsbereiche von IAD auf AAD**



Gibt es Angaben in Regelwerken zur Lösung dieser Problemstellung?

WTA-Merkblatt 4-6 „Nachträgliches Abdichten Erdberührter Bauteile“

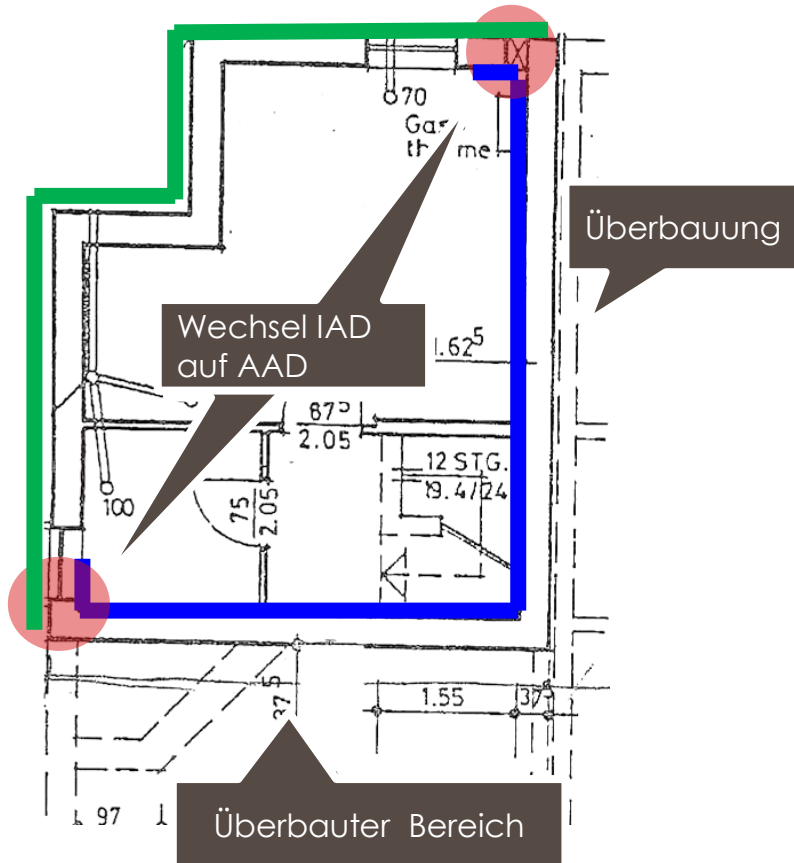
Der fachgerechte Übergang von einem Innenabdichtungssystem zu einem Außenabdichtungssystem beim Vorliegen der Wasserbeanspruchung Aufstauendes Sickerwasser bzw. drückendes Wasser ist generell als **Sonderlösung** zu planen.

WTA		Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile	Merkblatt 4-6 Ausgabe: 11.2014/ID
<i>Sealing of structural elements in contact with soil at a later stage</i> <i>Étanchement postérieur d'ouvrages attachés au sol</i>			
Deskriptoren Voruntersuchungen, Abdichtungskonzept, Außenabdichtung, Innenabdichtung, Injektionen, Qualitätssicherung			
Key Words Preliminary analysis, concept of sealing, exterior sealing, interior sealing, injections, quality assurance			
Mots Clé Études préliminaires, concept d'étanchement, étanchement extérieur, étanchement intérieur, injections, assurance de la qualité			
Erläuterungen zum Merkblatt Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung zu beachten:			
2-9 „Sanierputzsysteme“			
4-3 „Instandsetzen von Mauerwerk – Standsicherheit/Tragfähigkeit“			
4-4 „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit“			
4-5 „Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik“			
4-7 „Nachträgliche mechanische Horizontalsperren“			
4-9 „Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln“ (voraussichtlicher Erscheinungstermin 2015)			
4-10 „Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport“			
4-11 „Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen“			
5-20 „Ölinjektion“			
Inhalt		Seite	
1	Geltungsbereich	4	
2	Planung	4	
3	Untergrund	6	
4	Außenabdichtung	7	
5	Innenabdichtung	15	
6	Injektionen	20	
7	Qualitätssicherung bei nachträglichen Abdichtungen	21	
8	Literatur	22	
9	Abbildungen für die Anordnung von Abdichtungen an Bauwerken	23	
Anlagen 1 - 3. Checklisten zur Ausführungsdokumentation		31	

© Copyright by Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.
Vertrieb: WTA Publications, Tel. +49-89-578 697 27, Fax +49-89-578 697 29, email: wta@wta.de

Fraunhofer IRB Verlag

Sonderlösung in Abhängigkeit der vorliegenden Wasserbeanspruchung



Der Übergang ist in Abhängigkeit der Wasserbeanspruchung zu planen und auszuführen:

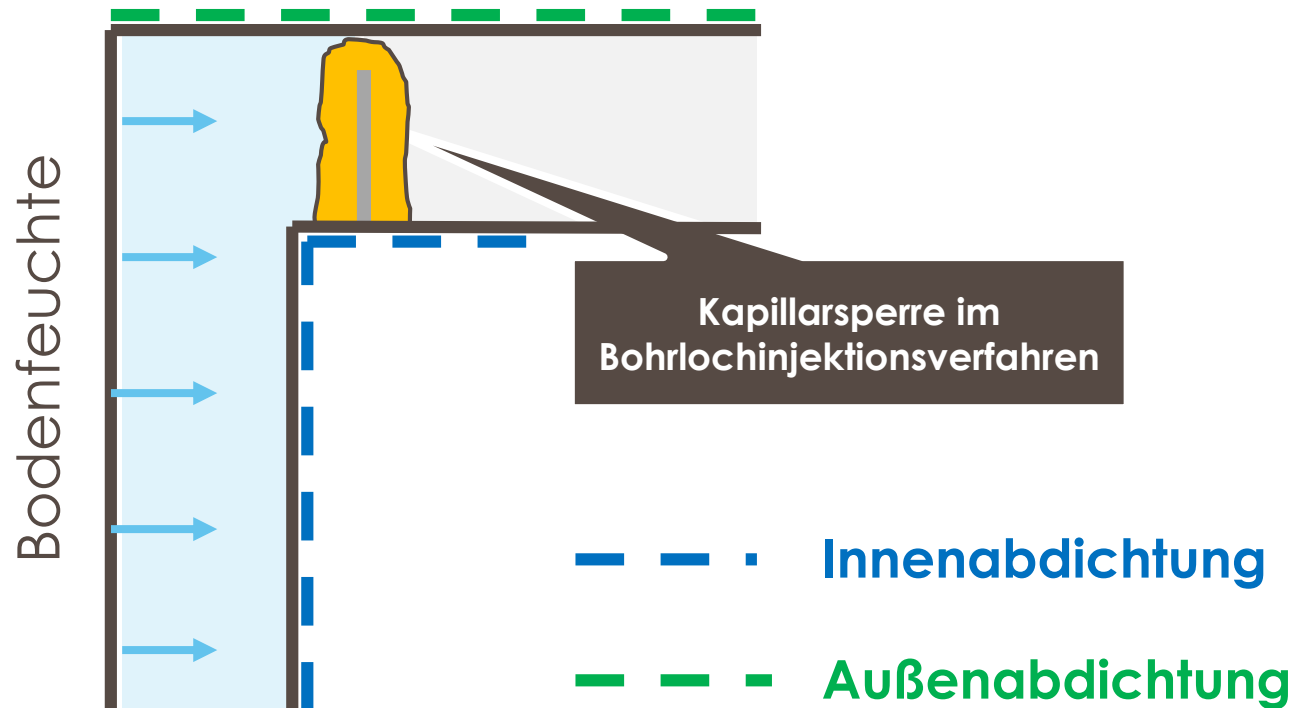
Lastfall: Bodenfeuchte

➔ Kapillarsperre mittels Bohrlochinjektionsverfahren

Aufstauendes Sickerwasser

➔ Druckwasserdichter Übergang mittels Trennung der Wand

Übergang mittels Kapillarsperre bei der Wasserbeanspruchung Bodenfeuchte





**SONDERLÖSUNG:
DRUCKWASSERDICHTER
ÜBERGANG IAD ZUR AAD**

TEAM
ISOTEC
HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

Übergang mittels verfülltem Wandschlitz bei der Wasserbeanspruchung aufstauendes Sickerwasser

